

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 90,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer,
Dusche/WC 126,60 €
EZ Dusche/WC 152,40 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne
Unterkunft 51,60 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 4. Januar 2010. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

52 01 10

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Kathinka Kaden
Sekretariat: Gabriele Barnhill
Telefon +49 7164 79-233
Telefax +49 7164 79-5233
gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 13:00, 13:20, 13:40 und 14:00.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Zielgruppe

Fachleute aus Jugend- und Sozialarbeit, Sozialtherapie, Straffälligenhilfe, Jugendstrafvollzug, Gefängniseseelsorge, Beratungsstellen, Psychiatrie und Psychotherapie, aus Sozial-, Gesundheits- und Rechtspolitik, Ministerien, Polizei und Rechtspflege sowie andere sozialpolitisch interessierte Bürger

Tagungsleitung

Kathinka Kaden
PfarrerIn, Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Nadine Bals
Geschäftsführerin DVJJ,
Hannover

Prof. Dr. Mechthild Bereswill
Fachgebiet Soziologie sozialer Differenzierungen und Soziokultur, Universität Kassel

Alexej Boris
Schauspieler, Stuttgart

Kirsten Bruhns
Diplom-Soziologin, Deutsches Jugendinstitut, München

Gerald Büchsel
Studienleiter, Evangelische Akademie, Bad Boll

Willy EBmann
Outreach Mobile Jugendarbeit,
Berlin

Klaus Farin
Archiv der Jugendkulturen e. V.,
Berlin

Eike Finkenbrink
Sozialer Dienst,
Jugendarrestanstalt, Neustadt

Bernd Holthusen
Deutsches Jugendinstitut,
München

Dr. Theresia Höynck
Stellv. wissenschaftliche
Direktorin, Kriminologisches
Forschungsinstitut
Niedersachsen e. V., Hannover
www.ev-akademie-boll.de

Prof. Dr. Denis Köhler
Fakultät für Sozial- und
Verhaltenswissenschaften,
SRH Hochschule, Heidelberg

Thomas Maile
Bund gegen Alkohol und Drogen
im Straßenverkehr (B.A.D.S.),
Landessektion Württemberg,
Öffentlichkeitsarbeit, Aalen

Renate Matt
Nachbarschaftswerk e. V.,
Freiburg

Werner Meyer-Deters
Vorstandsmitglied der DGfPI,
Leiter der Abt. Ambulante Rückfallvorbeugung für minderjährige sexuelle Missbraucher der Bochumer Kinderschutzambulanz Neue Wege

Prof. Dr. Peter Rieker
Institut für Erziehungswissenschaft, Universität, Zürich

Marielies von Thadden
Studienleiterin, Evangelische Akademie Bad Boll

Prof. Dr. Hans Thiersch
Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik, Tübingen (angefragt)

Peter Martin Thomas
Diplompädagoge, Organisationsberater, Supervisor, Sindelfingen

Stefan Waschlewski
Evangelisches Psychologisches Beratungszentrum der Diakonie, Wuppertal

Karin Weber
Psychologin, Hamburg

Gefördert durch die

bbp Bundeszentrale für politische Bildung

DVJJ

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.



Was machen wir bloß mit denen?

So genannte Problemgruppen im System Jugendstrafrecht

15. bis 17. Januar 2010
Evangelische Akademie Bad Boll



in Zusammenarbeit mit:
Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e. V.
Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V.

Evangelische Akademie



Was machen wir bloß mit denen?

Immer wieder tauchen neue Gruppen auffälliger junger Menschen in der Jugendkriminalrechtspflege auf, die (vermeintlich) besonders problematisch sind. Rechtsextreme Täter, gewalttätige Mädchen und junge Frauen, Migrantenjugendliche mit Macho-Attitüden und traditionalistischen Ehrvorstellungen, junge Menschen mit psychischen Auffälligkeiten und sexuell grenzverletzende Jugendliche stellen selbst erfahrene Profis nicht selten vor besondere Herausforderungen. Welche Besonderheiten und Hintergründe sind in der Arbeit mit diesen Jugendlichen zu beachten? Welche Erfolg versprechenden Ansätze zur Intervention und Prävention gibt es? Wie kommt es überhaupt zu der Erscheinung neuer problematischer Gruppen in der Jugendkriminalrechtspflege? Welche Rolle spielen eigene Einstellungen und Reflexe in der Arbeit mit diesen Jugendlichen? Gibt es junge Menschen, mit denen es wirklich gar nicht (mehr) geht?

Diesen Fragen wollen wir uns in der Evangelischen Akademie Bad Boll stellen. Wir laden ein zu Information, Erfahrungsaustausch, Selbstreflektion und dem Versuch, gemeinsam Antworten zu finden. Fachleute aus Justiz, Pädagogik, Sozialarbeit, Theologie und Psychologie geben Impulse und Anregungen.

Freitag 15. Januar 2010

- 14:15 **Kaffee, Tee, Gebäck**
- 14:45 **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Kathinka Kaden
Nadine Bals
- 15:15 **Immer mehr, immer schlimmer?**
Psychische Störungen bei auffälligen Jugendlichen
Prof. Dr. Denis Köhler
Rückfragen und Diskussion
- 16:15 **Pause**
- 17:15 **Die anderen und ich**
Prof. Dr. Mechthild Bereswill
Rückfragen und Diskussion
- 18:30 **Abendessen**

- 19:30 **Provozierende Elemente in Jugendkulturen**
Klaus Farin
Rückfragen und Diskussion
- 21:00 **Möglichkeit zum informellen Austausch im Cafe Heuss**

Samstag 16. Januar 2010

- 8:00 **Morgenandacht**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:00 **Wie ticken Jugendliche? Die Sinusmilieustudie U 27**
Peter Martin Thomas
Rückfragen und Diskussion
- 10:00 **Rechtsextreme**
Prof. Dr. Peter Rieker
Rückfragen und Diskussion
- 11:00 **Pause**
- 11:30 **Straffällige Jugendliche mit Migrationshintergrund**
Bernd Holthusen
Rückfragen und Diskussion
- 12:30 **Mittagessen**
- 14:30 **Arbeitsgruppen**
(Kaffeepause zwischen 15:30 bis 16:00 Uhr)
 - I **Sexuell grenzverletzende Jugendliche**
Sachverständigenbegleitung:
Werner Meyer-Deters
Stefan Waschlewski
Moderation: Nadine Bals
 - II **Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom (ADHS)**
Sachverständigenbegleitung:
Karin Weber
Moderation: Kathinka Kaden
 - III **Ich und die anderen – eine Milieuanalyse**
Sachverständigenbegleitung:
Peter Martin Thomas
Moderation: Dr. Theresia Höyneck

- IV **Straffällige Jugendliche mit Migrationshintergrund**
Sachverständigenbegleitung:
Willy EBmann
Bernd Holthusen
Moderation: Marielisa von Thadden

- V **Gewaltbereite Mädchen**
Sachverständigenbegleitung:
Kirsten Bruhns
Renate Matt
Moderation: Eike Finkenbrink

- VI **Rechtsextremismus**
Sachverständigenbegleitung:
Klaus Farin
Prof. Dr. Peter Rieker
Moderation: Gerald Büchsel

18:30 **Abendessen**

Thermalbad, Sauna oder informeller Austausch im Cafe Heuss

Sonntag 17. Januar 2010

- 8:00 **Morgenandacht**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:00 **Ausgrenzungsmechanismen in der Sozialpädagogik**
Prof. Dr. Hans Thiersch (angefragt)
Rückfragen und Diskussion
- 10:00 **Pause**
- 10:30 **Was machen die mit uns, was machen wir mit denen?**
Podiumsgespräch zu den Themen der Arbeitsgruppen mit Sachverständigen und Moderierenden der Arbeitsgruppen
Moderation: Kathinka Kaden
- 11:50 **„deutschland. ru“**
Auszug aus dem Schauspiel- und Theaterstück von Boris & Konsorten
Alexej Boris
Einführung: Thomas Maile
- 12:30 **Mittagessen und Ende der Tagung**